



Trekkingwoche

**Kombiniere: Värmland
Schweden, Aktivcenter Stömme**

Leistungen:

- Busanreise und Fähriüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- Trekkingzelte
- Glaskogen-Permits
- Lebensmittel für Vollverpflegung
- Koch- und Essgeschirr
- Transfer
- Tourenbegleitung

Reise-Nr.	Termine
V-T 27	28.06. – 07.07.19
V-T 29	12.07. – 21.07.19
V-T 31	26.07. – 04.08.19
V-T 33	09.08. – 18.08.19
V-T 35	23.08. – 01.09.19

inkl. Busanreise,
Freitag bis Sonntag 719 €

mit Eigenanreise,
Samstag bis Samstag 439 €

Teilnehmer: min. 4, max. 11

Mindestalter: 18 Jahre

Abfahrtsorte: Münster, Bremen, Hamburg

Miete Trekkingrucksack: 20 €, bitte ggf. direkt mitbuchen.

Fluganreise gegen Aufpreis möglich, siehe Seite 6 und 35.

Verlängerungswochen	Preis/Pers.
Trekkingwoche plus Campwoche Stömme inkl. Busanreise	1.129 €



Trekkingwoche Stömme

Der Glaskogen steht seit 1970 als Naturreservat unter Schutz. Mehr als 300 km Wanderwege und herrlich gelegene Lagerplätze, teilweise mit kleinen Schutzhütten ausgestattet, erschließen dieses Wanderrevier der Extraklasse. Meistens sind die Wanderwege nicht breiter als ein schmaler Wildpfad.

Am Samstag packen wir in der Basis Stömme unter Anleitung des Tourenbegleiters die Rucksäcke, machen uns mit der Ausrüstung vertraut und studieren das Kartenmaterial. Ein Transfer bringt die Gruppe zum Startpunkt der Wanderung. In den Rucksäcken führen wir alles mit, was in den nächsten Tagen benötigt wird. Eine Woche lang werden wir den Wald kaum verlassen. Der Weg führt über Höhen, von denen wir die großen Seen des Gebiets und die rollenden Hügel überblicken, die sich bis zum Horizont fortsetzen.

Wir passieren kleine Teiche, wandern an Mooreseen entlang und überqueren zahlreiche Bäche. Einige Steilabbrüche verlangen Trittsicherheit im Auf- und Abstieg sowie etwas Kraft in den Oberschenkeln. Die Tagestappen liegen bei ca. 15 km, mal etwas mehr, mal etwas weniger, so dass noch Zeit zum Entspannen, Baden und zum Sammeln von Blaubeeren bleibt. Die Route ist nicht bis ins



Detail festgeschrieben, so dass etwas Spielraum bleibt, um auf Unvorhergesehenes zu reagieren. In der Wochenmitte passieren wir die Ortschaft Lenungshammar, wo wir uns mit Proviant für die zweite Wochenhälfte versorgen. Dadurch kann das Rucksackgewicht geringer gehalten werden. Insgesamt legen wir in dieser Woche ca. 80 Kilometer zurück.

Lange Anstiege kommen eher nicht vor, da die Hügel des Glaskogen eine moderate Höhe aufweisen. Dafür geht es aber häufig auf kurzen, knackigen Steigungen rauf und runter. Wir übernachten in 2-Personen-Trekkingzelten, meistens in der

Nähe kleiner Wander- und Windschutzhütten, die als Lager-Mittelpunkt dienen. Ihr solltet gerne wandern und müsst am Beginn der Tour mit 15 bis 20 kg Gepäck im Rucksack rechnen. Darunter Proviant, Zelte und Gemeinschaftsausrüstung, gleichmäßig bzw. gerecht auf alle Schultern verteilt.

Als Ausrüstung braucht Ihr stabile, wasserdichte Wandertiefel, einen guten Trekking-Rucksack (55 bis 70 Liter) sowie Schlafsack und Isomatte. Das Naturreservat Glaskogen ist für seine hohe Elch-Population bekannt. Aber auch andere Tiere kommen vor: Biber, Dachse und Luchse ebenso wie Auerhähne und Fischadler. •

